

Staatskirchenrechtliche Abhandlungen

Band 30

Religionsunterricht in Brandenburg

**Zur Regelung des Religionsunterrichtes und des Faches
Lebensgestaltung – Ethik – Religionskunde (LER)**

Von

Martin Heckel



Duncker & Humblot · Berlin

MARTIN HECKEL

Religionsunterricht in Brandenburg

Staatskirchenrechtliche Abhandlungen

Herausgegeben von

Alexander Hollerbach · Josef Isensee · Joseph Listl
Wolfgang Loschelder · Hans Maier · Paul Mikat · Wolfgang Rübner

Band 30

Religionsunterricht in Brandenburg

Zur Regelung des Religionsunterrichtes und des Faches
Lebensgestaltung – Ethik – Religionskunde (LER)

Von

Martin Heckel



Duncker & Humblot · Berlin

Schriftleitung der Reihe „Staatskirchenrechtliche Abhandlungen“:
Prof. Dr. Joseph Listl, Lennéstraße 15, D-53113 Bonn

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Heckel, Martin:

Religionsunterricht in Brandenburg : zur Regelung des
Religionsunterrichtes und des Faches Lebensgestaltung -
Ethik - Religionskunde (LER) / von Martin Heckel. –
Berlin : Duncker und Humblot, 1998
(Staatskirchenrechtliche Abhandlungen ; Bd. 30)
ISBN 3-428-09419-0

Alle Rechte vorbehalten
© 1998 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Fremddatenübernahme und Druck:
Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin
Printed in Germany

ISSN 0720-7247
ISBN 3-428-09419-0

Vorwort

Die nachfolgenden Ausführungen sind aus einem Rechtsgutachten hervorgegangen, das der Verfasser für evangelische Schüler und Eltern im Lande Brandenburg zur Begründung ihrer Verfassungsbeschwerde gegen die Regelung des Religionsunterrichts und des Faches „Lebensgestaltung – Ethik – Religionskunde“ (LER) erstattet hat. Es stellt in gewisser Weise den konkreten Anwendungsfall einer umfangreichen Studie über „Religionsfreiheit. Eine säkulare Verfassungsgarantie“ dar, die in Kürze in Band IV meiner „Gesammelten Schriften. Staat, Kirche, Recht, Geschichte“ im Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen erscheinen wird.

Für ihre kritische Gesprächsbegleitung danke ich meiner Frau Dr. Gisela Heckel und meinem Assistenten Dr. Dieter Kraus, für die Anfertigung des Manuskripts meiner Sekretärin Frau Ingeborg Peter.

September 1997

Martin Heckel

